



Eun-Kyung Ko und Yoomi Thesing

Verliebt in Korea ★★★★★

Sprachlern-Comic Koreanisch

ill. von Inga Steinmetz

PONS 2019 · 208 S. · 15.00 · 978-3-12-562206-7

Lesend lässt sich eine Fremdsprache besonders gut lernen – allerdings kann der Versuch, sich an Originaltexte zu wagen, gerade am Anfang sehr einschüchternd sein. In den beliebtesten Sprachen – Englisch, Französisch, Itali-

enisch – gibt es deswegen zahlreiche vereinfachte Lerntexte, Kurzgeschichten mit Vokabelhelfen, Mini-Krimis mit Grammatikfragen ... Das Angebot in Sprachen wie Koreanisch und Japanisch wächst zwar, ist aber immer noch eher gering – und gerade deswegen ist der *Sprachlern-Comic Koreanisch* eine willkommene Ergänzung im PONS-Verlagsprogramm.

Die Geschichte, die erzählt wird, ist eher simpel, aber durchaus unterhaltsam. Es geht um den deutschen Studenten Paul, der nach Korea zieht und schon im Flugzeug die junge Frau Yuna kennenlernt, in die er sich quasi auf Anhieb verliebt. Noch im Flugzeug bekommt Paul ihre Telefonnummer, verliert sie jedoch, noch bevor er überhaupt in seiner Unterkunft ankommt. Zusammen mit einem Freund durchstreift er daraufhin Seoul, um Yuna selbst wiederzufinden, doch sie scheinen sich immer wieder knapp zu verpassen ...

In insgesamt zwölf Kapiteln entwickelt sich die Geschichte von Paul und Yuna – jedes Kapitel besteht aus einer ‚Episode‘ des Comics von ungefähr vier Seiten und verschiedenen Lerneinheiten. Diese Einheiten richten sich nach dem Thema der Comic-Episode und sind aufgeteilt in die unterschiedlichen Bereiche „Wortschatz“, „Kommunikation“ und „Grammatik“. Jedem Kapitel voran geht eine kurze Auflistung der Themen, die in den drei Bereichen behandelt werden. In Kapitel 5 trifft sich Yuna beispielsweise mit einer Freundin im Café; die beiden reden über Yunas Reise nach Europa und ihr zufälliges Treffen mit Paul. Dazu passend geht es im Thema „Wortschatz“ um Verkehrsmittel, Stadtverkehr, Ausdrücke der Häufigkeit und Eigenschaftsverben, während der Bereich „Kommunikation“ Anrufen, sich Verabreden und über Vergangenes Sprechen umfasst. Der Grammatik-Teil befasst sich unter anderem mit der Vergangenheitsform und verschiedenen unregelmäßigen Verbtypen. Die Einteilung der verschiedenen Lernelemente und insbesondere die genaue Aufzählung der Lernziele, nicht nur am Anfang jedes Kapitels, sondern auch einmal zusammengefasst im Inhaltsverzeichnis sorgt dafür, dass das Buch sehr übersichtlich ist und man auch gegebenenfalls zu einem Kapitel springen kann, dessen Inhalte man besonders interessant findet – allzu viel an Story verpasst man bei solchen Sprüngen jedenfalls nicht, im Grunde ist die Geschichte ja auch nicht das Hauptaugenmerk des Buches, sondern vielmehr die darauf aufbauenden Grammatiklektionen.



Auch innerhalb der Kapitel punktet der Sprachlern-Comic Koreanisch mit einer sehr übersichtlichen, abwechslungsreichen und ansprechenden Gestaltung – obwohl die Lernelemente deutlich länger sind als die Comics (meist sind es neun Seiten) und allerlei Informationen enthalten, sind die einzelnen Kapitel dennoch nicht überfrachtet.

Es gibt Grammatiktabellen, Übungsaufgaben, Lückentexte und mehr. Im Bereich Wortschatz helfen vor allem grüne „Post-Its“, auf denen die wichtigsten Vokabeln gesammelt werden, und die schönen Illustrationen, mit denen sich neues Vokabular besonders gut auswendig lernen lässt. So werden die Eigenschaftsverben – „nah sein“, „fern sein“, „groß sein“, „klein sein“, usw. – mit originellen Katzenbildchen verdeutlicht. Der Wortschatz zum Bereich Haus und Wohnung wird mit beschrifteten Querschnitten und Grundrissen erläutert. In vielen Fällen gibt es keine gesonderte Übersetzung, da diese dank der Illustrationen fast nicht nötig ist. Wer aber doch lieber nachschauen möchte, findet am Ende des Buches eine alphabetische Wortliste, die Vokabular aus sowohl Comic und Übungen beinhaltet.

Die Dialoge im Bereich „Kommunikation“ können zum Teil etwas verwirrend sein, da mehrere Alternativen in voneinander getrennten Kästchen aufgelistet werden, so dass nicht immer sofort klar wird, was gesagt und geantwortet wird – allerdings sind die Dialoge und die dazugehörigen Übungen sehr alltagsnah und deswegen gut geeignet, sich auf echte Gespräche vorzubereiten. Die Grammatik enthält oft sehr nützliche Tabellen sowie knappe, aber informative Erklärungen, die sich auch gut zum Nachschlagen eignen.

Dank einer vorangestellten Erklärung der koreanischen Schrift eignet sich der *Sprachlern-Comic* für Anfänger, ist aber auch für Fortgeschrittene, die etwas Wiederholung wünschen oder nach längerer Pause wieder einsteigen, gut geeignet!